

■ Berufemarkt im Peter-Joerres-Gymnasium ein großer Erfolg

Schüler informieren sich über den Berufsalltag in 80 Berufen

Mehr als 80 Eltern stellten am Samstag, 26. Oktober, im PJG ihren Beruf vor.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Schullelternbeirat, von der Schule und der Schülerver-

waltung. Während die Zeit, die man in der Schule und nachfolgend in der Ausbildung verbringt, überschaubar ist, schließt sich danach eine Berufsphase an, die über 40 Jahre dauern

kann. Schlecht, wenn man dann als Schüler schon die falschen Weichen gestellt hatte und in einem Beruf landet, der keinen Spaß macht.

Genau aus diesem Grund fand

im PJG nun ein Berufemarkt statt. Dazu waren die Eltern der Schule gebeten worden, ihren Berufsalltag vorzustellen und mehr als 80 Eltern fanden sich bereit, dies zu tun. Neben den Berufen, zu denen man über ein Studium kommt wie Arzt, Anwalt oder Ingenieur wurden auch Berufe aus Handwerk, Handel und Dienstleistung vorgestellt, sogar ein Bio-Bauer und ein Pilot wurden von den Schülern ab der 9. Klasse umlagert. Ergänzt wurde das Spektrum an Berufen durch die Unternehmen der Region, die als Kooperationspartner mit der Schule verbunden sind und die Berufe aus ihren Reihen vorstellten oder ehemalige PJG-Schüler mitbrachten, die nun ihre Mitarbeiter sind.

Schüler, Eltern und die Schule freuen sich über die gelungene Veranstaltung als einen wichtigen Baustein zur Berufsorientierung. Eine Fortsetzung ist alle zwei Jahre geplant - so haben die Schüler bis zum Abitur mehrfach die Gelegenheit, sich zu informieren.



Lebhafter Austausch: Die Schüler informieren sich bei der Kripo.

Foto: Vollrath